



Presse- mitteilung

HAUSANSCHRIFT Hannoversche Straße 28-30, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL 01888 57-50 50
FAX 01888 57-55 51
E-MAIL presse@bmbf.bund.de
HOMEPAGE www.bmbf.de

2. März 2005
053/2005

Zitate-Aktion zum Einsteinjahr läutet Veranstaltungen ein Kasparick und Wowereit: „Wir wollen die Neugier der Menschen wecken“

Mit Zitatbannern an öffentlichen Gebäuden und Großflächenplakaten startet das Einsteinjahr 2005 seinen umfangreichen Veranstaltungskalender. Das Jubiläumsjahr des großen Physikers solle die Neugier der Menschen wecken, sagte der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Ulrich Kasparick, am Mittwoch in Berlin. „Der Wissensdurst steht am Anfang aller großen Entdeckungen.“ Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Klaus Wowereit, sagte: „Viele Menschen werden in diesem Jahr Wissenschaftsluft schnuppern und den Dialog mit der Wissenschaft eingehen.“

Kasparick und Wowereit stellten Einstein-Zitate vor, die von nun an ihre Dienstsitze schmücken. Auf dem Gebäude des BMBF steht zu lesen: „Wichtig ist, dass man nicht aufhört zu fragen“, mit dem Einstein 1955 einem jungen Studenten Mut machte. Am Roten Rathaus wirbt der Einstein-Satz: „Berlin ist die Stätte, mit der ich durch menschliche und wissenschaftliche Beziehungen am meisten verbunden bin“, der aus der Zeit stammt, als der Wissenschaftler von 1914 bis 1932 in Berlin lebte und lehrte. Quer durch Deutschland sollen an weiteren öffentlichen Gebäuden Zitate des Physikers auf das Einsteinjahr aufmerksam machen. Alle Bundesministerien nehmen an der Initiative teil. Gleichzeitig startet bundesweit eine Plakataktion und neun Lastwagen werden mit Einstein-Zitaten durch das Land touren.

Kasparick will mit der Initiative vor allem auch die junge Generation erreichen. „Unser Land benötigt engagierte und fragende junge Menschen, die Ideen für die Zukunft zielorientiert und mit Entschlusskraft voranbringen.“ Er kündigte als besonderen Höhepunkt des

Einsteinjahres den bislang größten Physikkongress auf europäischem Boden in Berlin an. Unter dem Motto „Physik seit Albert Einstein“ erwartet die Deutsche Physikalische Gesellschaft am kommenden Wochenende mehr als 6.500 internationale Wissenschaftler. Wovon zog Parallelen zu Einsteins Jahren in Berlin: „Fast wie zu Einsteins Zeiten wird Berlin im Einsteinjahr 2005 wieder zum Zentrum der Wissenschaft.“

Das Einsteinjahr 2005 ist eine gemeinsame Initiative von Bundesregierung, Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur und ist Deutschlands Beitrag zum World Year of Physics der UNESCO. Aktuelle Veranstaltungshinweise finden Sie im Internet unter www.einsteinjahr.de

Weitere Informationen erhalten Sie im Büro Einsteinjahr 2005 Berlin telefonisch unter: 030/398 059 21.